

Physiotherapeut/in FH

« beobachten, analysieren, beraten, planen, bewegen, motivieren, trainieren »

Wer sich einmal sein Bein gebrochen hat, weiss, dass sich die Muskeln während der Heilungszeit zurückbilden. Sie müssen mit Hilfe von Spezialisten wieder trainiert werden. Die Physiotherapie ist

eine selbständige Disziplin im Bereich der Therapie, die zusammen mit anderen Berufsgruppen des Gesundheitswesens eine wichtige Aufgabe zum Wohl der Menschen übernimmt.

Physiotherapeut und Physiotherapeutin sind Fachleute für Bewegung, Leistungsfähigkeit, körperliche Funktionsstörungen und Schmerzen.

Sie behandeln Menschen jeden Alters mit akuten oder chronischen Krankheiten, mit Behinderungen oder nach Unfällen. Dies können beispielsweise Patienten mit einem Kreuzbandriss, einem Schlaganfall oder mit Asthma sein.

Ziel ist, die Patienten und Klientinnen darin zu unterstützen, ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu erhalten oder wiederherzustellen. Bei der Behandlung berücksichtigen Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen biomedizinische, psychologische und soziale Faktoren.



Zutritt

- a) Nach abgeschlossener Grundbildung als Fachmann/-frau Gesundheit EFZ mit Berufsmatura Gesundheit & Soziales.
- b) Nach anderer abgeschl. Grundbildung EFZ mit Berufsmatura, gymnasialer Matura oder Fachmatura sowie mehrmonatigem Praktikum. Ausserdem gute Englischkenntnisse (Niveau First Certificate) und bestandenes Aufnahmeverfahren.

Ausbildungsdauer

3 Jahre Bachelorstudium (BSc) an einer Fachhochschule. 10-monatiges Praktikum zur Erlangung des Bachelortitels und der Berufsbezeichnung (Zusatzmodul). Abschluss: Bachelor of Science in Physiotherapie.

Sonnenseite

Physiotherapeut und Physiotherapeutin sind intellektuell, manuell und kommunikativ gleichermaßen gefordert. Sie haben vielfach über eine längere Zeit Kontakt zum Patienten. Nach Zuweisung des Patienten arbeiten sie selbständig und eigenverantwortlich. Es steht ihnen ein breites Spektrum von Arbeitsorten offen, inklusive der Möglichkeit einer eigenen Praxis.

Schattenseite

Sich täglich auf verschiedene Menschen und ihre Probleme einstellen zu müssen, das ist herausfordernd und kann belastend sein. Manchmal sind Patienten nur schwer zur Mitarbeit zu motivieren und nicht bei jedem Patienten ist ein Therapieerfolg möglich.

Vorurteil

Da geht es vor allem ums Massieren und Turnen.

Realität

Bei der Physiotherapie geht es nicht um Massage, sondern vielmehr ums Analysieren, Beraten, Motivieren und Trainieren. Der Beruf wird gerne gewählt, das Arbeitsfeld ist abwechslungsreich und bietet vielfältige Perspektiven.

Was, wozu?

Damit die Patienten ihre Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und körperliche Leistungsfähigkeit erhalten oder wiederherstellen können, werden sie von der Physiotherapeutin unterstützt.

Damit die Ursache des Problems gefunden werden kann, analysiert und beurteilt der Physiotherapeut die Beschwerden des Patienten systematisch, ganzheitlich und wissenschaftlich fundiert.

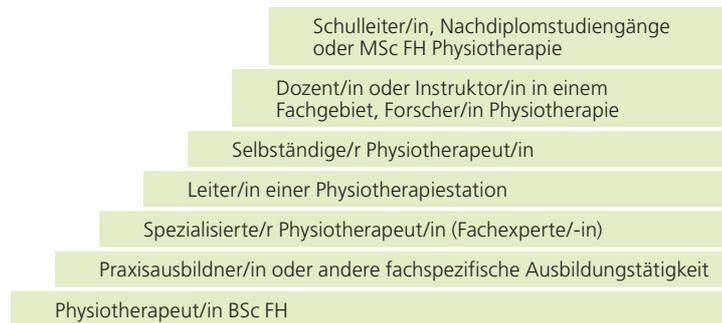
Damit die Physiotherapeutin dem Patienten zu mehr Beweglichkeit verhelfen kann, entwickelt sie individuelle Behandlungskonzepte, leitet Therapiemassnahmen ab und setzt Beratungsschwerpunkte.

Damit Patienten ihre Verletzungen, Schmerzen oder Funktionsstörungen akzeptieren können, erarbeitet der Physiotherapeut gemeinsam mit ihnen Strategien, so dass sie im Alltag damit zurecht kommen.

Damit die Physiotherapeutin eine möglichst umfassende Behandlung anbieten kann, arbeitet sie mit anderen Berufsgruppen zusammen und bezieht das persönliche Umfeld der Patienten mit ein.

Damit die Therapie stets auf dem neuesten medizinischen Stand ist, muss sich der Physiotherapeut kontinuierlich weiterbilden.

Entwicklungsmöglichkeiten



Anforderungsprofil

	vorteilhaft	wichtig	sehr wichtig
Analytisches Denkvermögen			●
Belastbarkeit			●
Einfühlungsvermögen			●
Fähigkeit zur persönlichen Abgrenzung			●
Gutes Körpergefühl, Präsentationsfähigkeit	●		
Kontaktfreude, Kommunikationsfähigkeit			●
Manuelles Geschick			●
Selbstverantwortliches Arbeiten			●
Teamfähigkeit			●
Zielstrebigkeit, Beharrungsvermögen	●		